

Donnerstag, den 4. April 1839.

GROSSES CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

veranstaltet von

F. HIERONIMUS TRUHN.

Erster Theil.

Overture zu Leonore N^o 1. von Beethoven.

Arie aus der komischen Oper: „Trilby,“ gesungen vom Concertgeber.

Rondo brillant für das Pianoforte, komponirt und vorgetragen von Herrn Dr. Mendelssohn-Bartholdy.

La Gondoliera für Tenor und Orchester, komponirt vom Concertgeber.

Zwei *Quartette* für Männerstimmen vom Concertgeber.

a) „Die Käferknaben.“ (Auf Verlangen.)

b) „Drei Schneider am Rhein,“ (Gedicht von Herlossohn).

Zweiter Theil.

Ueber *E. T. A. Hoffmann* den Musiker; historische Notizen, gelesen vom Concertgeber.

„*Schlachtgesang*“ aus Z. Werners „Kreuz an der Ostsee“.

Overture zur Oper: „Undine“.

Duett aus der Oper: „Undine“ für Sopran und Bass.

Grosses Sextett aus: „Undine“ für 2 Soprane und 4 Bässe.

Sämmtliche *Kompositionen* des 2. Theils sind von *E. T. A. Hoffmann*. Die Gesangparthieen werden durch Mitglieder der hiesigen Oper und mehrere geachtete Dilettanten gefälligst ausgeführt.

Der Concertgeber hat nicht ohne Grund das kunstsinnige Leipzig für seinen Versuch der Wiederbelebung der geistreichen Tonwerke des genialen *Hoffmann* gewählt. Das öffentliche Urtheil wird ihm zur Herausgabe dieses interessanten musikalischen Nachlasses bestimmen.

Einlass-Billets sind bis Donnerstag d. 4. d. Monats Mittags in den Musikhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner à **12 Groschen** zu haben. Von da ab und an der Abendkasse 16 gGr.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mus II, 43, 30

Donnerstag, den 4. April 1830.

GROSSES CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

veranstaltet von

F. WILHELMSONIUS TRÜBNER.

Erster Theil.

Quartett zu Concerte N. 1. von Beethoven.
 aus der komischen Oper: „Tilch“, Gesungen vom Concert-
 gebirg.
 Solo für die Pianoforte, komponirt und vorgetragen von
 Frau Dr. M. M. Bach-Bartoldy.
 Ein Concert für Tenor und Orchester, komponirt vom Concert-
 gebirg.
 Zwei Punkte für Klavier von Beethoven.
 a) Die Hülfslieder. (Auf Verlangen.)
 b) Zwei Sätze aus dem „Tilch“ von Beethoven.

Zweiter Theil.

Ueber E. T. A. Hoffmann den Dichter, historische Notizen, ge-
 lesen vom Concertgeber.
 „Schlachterweg“, aus E. Wagners „Siegfried“ an der Orlow.
 Quartett zur Oper: „Tilch“.
 Solo für die Oper: „Tilch“, für Sopran und Bass.
 Concert für die Oper: „Tilch“, für 2 Soprane und 4 Bassen.

Alle musikalischen Compositionen des 2. Theils sind von E. T. A. Hoffmann. Die Co-
 mpositionen werden durch die Hülfslieder der hiesigen Oper und mehrere gelehrte Künstler
 mit größter Genauigkeit ausgeführt.
 Der Concertgeber hat nicht ohne Grund die hiesigen Künstler für einen Zweck
 der Wiederholung der geistlichen Hoffmann gewollt. Das
 öffentliche Urteil wird ihn zur höchsten Ehre diesen ausgezeichneten musikalischen Nachkommen
 bestimmen.

Einzelne Billets sind im Concertsaal d. d. 4. April Mittags in der Musikhandlung
 des Herrn F. W. Trübner und F. Hübner & Co. zu haben. Von da ab
 und an der Theater-Casse.

Antang 3 Uhr, Ende 9 Uhr.

MT/1357/2002

Nachricht.

Anstatt der zweiten Nummer des ersten Theils wird Madame *Schmidt-Möllinger* die Güte haben, eine Composition des Concertgebers „*Lord Guy*“ vorzutragen.

Mus II, 43, 30a



Vorrede

Anstalt der zweiten Nummer des ersten
Theils wird Madame Schacht-Möllinger, die
Güte haben, eine Composition des Concert-
gebers „Lord Gung“ vorzutragen.

MT/1357/2002